



Ortsgemeinde
5612 Hüttschlag
06417/204, Fax DW 75
info@gemeindehuettschlag.at



Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
6.9.2017

Hüttschlag Aktuell, RS VII/2017

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Die Sammlung findet wieder neben dem Sportplatz in der Wolfau statt. Als Sperrmüll gelten Gegenstände, die nicht in die Restmülltonne passen.

Sperrmüll: Donnerstag, 28. September 2017 von 13 – 20 Uhr

Freitag, 29. September 2017, von 7 – 17 Uhr

Mittagspause von 12 – 13 Uhr

Problemstoffsammlung: Freitag, 29. September, von 13 – 15 Uhr

Problemstoffe sind: Altlacke, Altfarben, Lösungsmittel, Farben/Lacke ausgehärtet, Dispersionsfarben, Labor- u. Chemiereste, Pflanzenschutzmittel, Haushaltsreiniger, Spraydosen, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Ölhaltige Abfälle, Autobatterien, Batterien unsortiert, Kosmetika, Medikamente, Spritzen, Altöl, Altspisefette in Kleingebinden, Büroabfälle / Für Altreifen werden wieder Entsorgungsbeiträge eingehoben.

Es kommt immer wieder vor, dass abseits des Sperrmülltermines Ablagerungen von Müll auf dem Platz neben dem Sportplatz in der Wolfau vorgenommen werden. Dies ist **ausnahmslos zu unterlassen** – nur am Sperrmülltermin kann der Sperrmüll und Sondermüll abgegeben werden !!

Blumencontainer: Steht wieder ab Freitag, 22.9.2017, in Steglehen !!

Wasseruhren ablesen: Von Anfang bis Mitte Oktober werden durch Mitarbeiter der Gemeinde wieder die Wasseruhren abgelesen

2 Wohnungen im Gemeindehaus zu vermieten, und zwar:

1 Wohnung (ab Mitte Oktober 2017) im 3. Stock, Rückseite Gemeindehaus, bestehend aus 1 Küche, Schlafzimmer, 1 Kabinett, 2 Vorräumen, 1 Bad, 1 WC, 1 Speisekammer, Wohnnutzfläche ca. 70 m² - mietvermietet wird eine Holzhütte/Lager, und 1 Stellplatz für einen PKW (Rückseite des Hauses)

1 Wohnung (ab Anfang Oktober) im 3. Stock, Vorderseite des Gemeindehauses, besteht aus 1 Küche, 1 Schlafzimmer, 1 Kabinett, 1 Abstellraum, 1 Bad/WC, 1 Vorhaus, Wohnnutzfläche ca. 51 m², mitvermietet wird eine Holzhütte.

Infos: Gemeindeamt Hüttschlag, Tel. 204, oder e-mail: info@gemeindehuettschlag.at

Borken/Hessen – Hüttschlag im Großarlal / Partnerschaft seit 1989

1989 wurde die Partnerschaft zwischen Borken (Hessen) und Hüttschlag (Großarlal) besiegelt. Anlässlich des Eröffnungsfestes des Bauernherbstes und des Kirchtages am 27. August 2017 besuchten uns der Bürgermeister der Stadt Borken, Marcel Pritsch-Rehm, mit seinem 1. Stadtrat Rudolf Maiwald und dem Ortsvorsteher von Gombeth, Hr. Hans Jürchen Wichmann. Alle 3 sind in dieser Funktion zum 1. offiziellen Besuch in Hüttschlag. Begeleitet wurden sie von den den Altherrenfußballern von Grün Weiß Borken.

Bei wunderschönen Wetter ging, beginnend mit einer Messe um 10 Uhr vor dem Gemeindehaus Hüttschlag, die Eröffnung des Bauernherbstes und des Kirchtages über die Bühne. Die Messe wurde umrahmt durch die Trachtenmusikkapelle Hüttschlag, geleitet von der Dirigentin Franziska Lederer, und Obmann Sepp Pirchner. Anschließend gab es an



verschiedensten Plätzen im Ort ein Standkonzert. Für unsere Gäste aus Borken gab es eine „Ehrensalue“ der Bauernschützen Hüttschlag unter der Führung von Vzbgm. Rupert Gschwand. Nach Ansprachen des Obmannes der Bezirksbauernkammer Silvester Gfrerer, Bgm. Hans Toferer, und des Gastbürgermeisters Marcel Pritsch-Rehm, genossen die zahlreichen Besucher die kulinarischen Köstlichkeiten der Gastwirte (Spinatknödel, Sulze, Braten, selbstgemachte Säfte ...). An den Ständen der Bauernschaft konnten verschiedenste selbstgemachte Produkte verkostet und erworben werden. Natürlich durfte auch der selbstgebrannte



„Vogelbeerschnaps“ nicht fehlen. Für die Kinder wurde ein buntes, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der Schützenverein hat einen Schießstand betreut, die Bergrettung einen Kletterturm. Verschiedenste Musikgruppen unterhielten die Gäste.

Unsere Gäste aus Borken waren von der Gastfreundschaft in unserem Tal sehr angetan. Noch etwas gezeichnet von den „Strapazen“ der Bauernherbsteröffnung ging es am Montag mit unseren Gästen auf eine ausgedehnte Wanderung mit Ziel Aschltreitalm. Dort wurden wir bestens versorgt, auch bei der Rückkehr bei der Hirschgrubenalm. Nach einem kurzen Zwischenstopp beim Bgm. im Gartenhaus bei einem selbstgemachten „Zirbenschnaps“, wo die Partnerschaftsgespräche intensiv gepflegt wurden, ging es zurück nach Hüttschlag.



Unsere Partnerstadt Borken/Hessen ist auch einen Besuch wert – Info unter www.borken-hessen.de Wir freuen uns sehr, dass diese nun schon seit 1989 währende Partnerschaft, besiegelt damals durch die amtierenden Bürgermeister Bernd Heßler und Sepp Lederer, immer wieder mit Besuchen und Gegenbesuchen gefördert wird. Besonders die zwischenmenschlichen Beziehungen, die sich dadurch immer wieder ergeben, fördern die Freundschaft und Pflege unserer engen persönlichen Verbindungen. In letzter Zeit haben sich solche vor allem zwischen den Fußballern des GW Borken und Hüttschlag intensiviert. Deshalb sind solche völkerverbindende Partnerschaften auch wichtig, um eine friedliche Zusammenarbeit in Europa auch in Zukunft zu gewährleisten. Solche wunderschönen Feste wie die gelungene Bauernherbsteröffnung in Hüttschlag im Großarlal tragen sicher auch dazu bei – ein herzliches „Danke“ dafür an alle Beteiligten. Bgm. Hans Toferer



Draugsteinalm – Steinmannhütte, Wahl zur „Almsommerhütte 2017“

Die Draugsteinalm - Steinmannhütte wurde als einzige Alm im Großarlal zur Wahl der Almsommerhütte 2017 nominiert. Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Stimme zu gewinnen und füllt die Teilnehmerkarte bei uns im Hofladen oder auf der Almhütte aus!

Die Teilnahme ist auch unter www.almsummer.at - Online Voting möglich.

Bitte an viele verschicken!

Unterstützen wir Hüttschlag die Draugsteinalm-Steinmannhütte mit unserer Stimme!



10 Jahre
Almsommerhütte
des Jahres

VON
MELANIE HUTTER

Welche beliebteste Almsommerhütte 2017 sind, bestimmen alleine Sie. Online unter www.almsummer.at oder mit einer Stimmkarte, die Sie dem jeweiligen Hüttschlag ausgeben.

Die Steinmannhütte auf der Draugsteinalm. Nur zu Fuß zu erreichen, das gibt es nicht mehr oft. Aber jeder Schritt lohnt sich, das Panorama ist ein Traum, die Hütte ein Juwel, die Almlaute mit Herzblut bei der Arbeit.



Generationen vereint: Katharina und Sepp erleben heuer ihren 60. Almsommer. Ihr Wissen ist für Ruperta und Anna Gold wert.



Willi und Waltraud Huttegger mit ihren drei Söhnen Alexander, Daniel und Roland im erfolgreichen Hofladen im Tal. Der gute Käse wird teilweise direkt von der Alm geliefert.

Eine Alm so echt wie ihre Leut'

Die Steinmannhütte auf der Draugsteinalm in Hüttschlag. Hier verbringen Katharina und Sepp heuer ihren 60. Almsommer. Die letzte Kandidatin für die Almsommerhütte 2017 ist eine, die das Prädikat „wertvoll“ verdient.

der Rührkabel auf den nächsten Einsatz. Jeder Handgriff sitzt. Das Ergebnis sieht man „unter Dach“, wo die Käsefaße reifen, oder auf dem Jausenbrett, wo sich die viele Arbeit im Genuss manifestiert.

Landwirt Willi Huttegger und seine Frau Waltraud könnten es sich nicht anders vorstellen, als die Alm so zu betreiben, wie sie jetzt ist: Echt. Ehrlich. Nicht „verkommerzt“. Nur so modern, dass eben die Arbeit ein wenig erleichtert wird. Katharina bringt es auf den Punkt, was sich in sechs Jahrzehnten geändert hat: „Die Maschinen, die sind schon eine

Wohheit. Sonst ist ja noch viel, wie es immer war.“ Die schmolten Beine und flinken Finger auf der Hütte haben inzwischen jüngere Generationen, in diesem Fall Ruperta und Anna. Viel kehren bei ihnen ein, kommen vom Tappenkarsee herüber oder direkt von Karleis. „Nur mit Leuten, auf die ich mich verlassen kann, funktioniert der Almbetrieb.

Auch unsere Buben sind teilweise oben und helfen“, unterstreicht Willi Huttegger. Er und die Familie sind meist im Tal, der Hofladen, die Kaserne und Brennerer machen viel Arbeit. Und auch hier helfen die Generationen zusammen. Willi und Waltraud haben drei Söhne, ihre Großeltern Wilhelm und Grete sind wichtige Stützen für den ganzen Betrieb. „Zu dem zähle ich alles, auch die Alm. Eine Einheit und viele Starbuben, die es uns ermöglichen, Vollerwerbsbauern zu sein“, erklärt die Hüttschlag Familie. Bei ihnen bekommt man eine Ahnung, wie man es selbst als kleiner Landwirt mit zwölf Milchkühen schaffen kann. „Ausbildung, neue Ideen, das ist wichtig“, unterstreicht Willi. Und noch eines haben uns Katharina, Sepp und die Huttegger gezeigt: Der Almsommer ist mehr als Pflicht und Arbeit – er ist das Leben.

Fein ist es auf dem Höhenbuckel mit Katharina. Sie und Sepp sind die Seele der Steinmannhütte auf der Draugsteinalm. Bescheiden erzählt Katharina, dass sie so ihrem 60. Almsommer nicht mehr viel schaffe, bis aufs Geschirr abwaschen. Und wer kauft? „Ach so ja, das mache ich schon“, schmunzelt sie. Überhaupt liegt auf ihrem Lappen ein zufriedenes, wissendes Lächeln. Und dann entführt sie uns in ihr „Küchengeschick“. Dorthin, wo die Milch in Rahm und Magermilch getrennt werden, wo der Käsebruch auf seine Weiterverarbeitung wartet,



Auf die Alm

HERBERT GSCHWENDNER

Wandern in Hüttschlag

Etwas zweieinhalb Kilometer von Hüttschlag in Richtung Talschluss liegt der Wiener Kartes, den gleich nach der Abzweigung die Karteskapelle ziert. Von hier fährt man über den Seitzberg etwa dreihundert Höhenmeter zum

Perkplatz bei der Halmossalm. Nun führt die Wanderung über einen Forstweg bis in den Talschluss, wo es entlang eines Steiges bergwärts geht durch den Kartesgraben. Kurz vor dem Ziel wird der Weg dann steiler und führt in Serpentin zur Draugsteinalm auf der zwei bewirtschaftete Hütten liegen: Die Schrambachhütte und die von unten gesehen linke Hütte, die Steinmannhütte. Die Gegend für 400 Höhenmeter beträgt etwa eineinhalb Stunden. Eine andere, längere Variante führt über den Tappenkarsee.



Alles selbst gemacht: Butter, Käse, Brot und natürlich das Schnapsart.

!!! NEUERÖFFNUNG !!!

„Haarwerkstatt Maria“
[Vorderschrammbach]

Endlich ist es soweit!

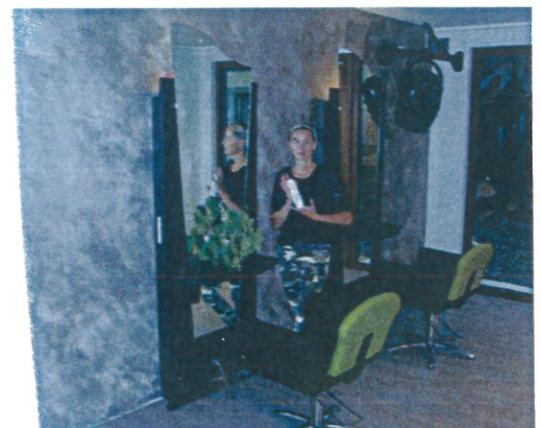
Der 1.Friseursalon in Hüttschlag öffnet am 2.Oktober 2017.

Ich freue mich Euch in meinem kleinen aber feinen Salon begrüßen und verschönern zu dürfen.

Termine ausschließlich nach Vereinbarung unter der

Tel.Nr.: 0664/16 47 901

Liebe Grüsse Kendlbacher Maria



(Viel Erfolg wünscht die Gemeinde Hüttschlag)